

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das *Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf* (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) wird nach seinem Art. 99 Abs. 2 für *Turkmenistan* am 1.6.2023 in Kraft treten.

China hat am 4.5.2022 gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in dessen Eigenschaft als Verwahrer des *Übereinkommens* eine Erklärung in Bezug auf die Erstreckung der territorialen Anwendbarkeit des Übereinkommens auf *Hongkong* und die Anwendbarkeit des Art. 1 Abs. 1 lit. b (vgl. die Bekanntmachung vom 21.1.2013, BGBl. II S. 171) in Bezug auf *Hongkong* abgegeben (BGBl. II S. 310).

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

1. Die *Ukraine* hat am 19.4.2022 gegenüber der Generalsekretärin des Europarats in deren Eigenschaft als Verwahrer eine Erklärung zur Anwendbarkeit des *Europäischen Übereinkommens vom 27.11.2008 über die Adoption von Kindern* (revidiert) (BGBl. 2015 II S. 2, 3) abgegeben (BGBl. II S. 405).

2. Die *Ukraine* hat am 19.4.2022 gegenüber der Generalsekretärin des Europarats in deren Eigenschaft als Verwahrer eine Erklärung zur Anwendbarkeit des *Europäischen Übereinkommens vom 20.5.1980 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses* (BGBl. 1990 II S. 206, 220) abgegeben (BGBl. II S. 411).

Schrifttumshinweise

Wegen der Abkürzungen wird verwiesen auf das Abkürzungsverzeichnis deutscher und ausländischer Periodika (ISBN: 978-3-7694-0975-8). Hinweis der Redaktion: Das in den IPRax-Jahrgängen seit 2002 nachgewiesene Schrifttum kann mittels einer Internet-Suchmaschine wie google oder bing durchsucht werden: Durch Eingabe des gewünschten Suchbegriffs und der Worte „Schrifttum site:www.iprax.de“ erscheinen Treffer aus den online archivierten Schrifttumshinweisen. Beispiel: culpa in contrahendo Schrifttum site:www.iprax.de.

A. Internationales Recht

IPR-Allgemein

Bonomi, A./Romano, G.P. (Hrsg.): Yearbook of Private International Law, Vol. XXI – 2019/2020, 2021, 686 S.

Bonomi, A./Pretelli, I./Romano, G.P. (Hrsg.): Yearbook of Private International Law, Vol. XXII – 2020/2021, 2022, 600 S.

Die in Verbindung mit dem Schweizerischen Institut für Rechtsvergleichung herausgegebenen Jahrbücher, seit dem 22. Band nun auch durch *Ilaria Petrelli*, liefern gewichtige Beiträge zur Entwicklung des Internationalen Privatrechts. Die Schwerpunkte der beiden neuesten Bände liegen u.a. auf der sehr aktuellen Haager Judgement Convention 2019 und einstweiligen Maßnahmen in internationalen Handelsprozessen, die durch die Beiträge des SICL's 31st Private International Law Day am 23.5.2019, Lausanne, thematisiert werden (21. Band), sowie auf Rechtsfragen, die sich im Kontext der Brüssel IIb-VO und im IPR des Internets (22. Band) stellen. Die Einzelbeiträge werden in den Schrifttumshinweisen gesondert ausgewiesen (Red.).

Csehi, Z.: From conflict-of-law principles to EU administrative contract law, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 59

Deinert, O./Welti, F./Luik, S./Brockmann, J. (Hrsg.): StichwortKommentar Behindertenrecht, 3. Auflage 2022, 1752 S.

Olaf Deinert hat das einschlägige IPR konzentriert dargestellt (S. 825–829) und insbesondere das internationale Sozialrecht behandelt. Auch das IZPR ist angesprochen. Fragen des internationalen Personen- und Familienrechts bleiben ausgespart (Red.).

Girsberger, D. (Hrsg.): Schweizerisches Privatrecht, Band XI/2: Internationales Privatrecht. Besonderer Teil, 2018, XXXIX, 663 S.

Das große Lehrbuch wird bearbeitet von dem Herausgeber und *Andreas Furrer*, *Kurt Siehr* sowie *Dirk Trüten*. Der Band ergänzt den ersten Band zu den Allgemeinen Lehren (2008). Das hervorragende Werk behandelt das schweizerische internationale Privatrecht und bezieht besonders prominent auch das europäische Kollisionsrecht mit ein. Es bereichert Wissenschaft und Praxis (Red.).

Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, XII, 477 S.

Diese klassische Festschrift für einen großen Gelehrten überzeugt durch ihren Zuschnitt, nicht durch ihr Gewicht in Kilogramm. Es wäre den Herausgebern ein Leichtes gewesen, einen Vielbänder zu füllen. In 41 Beiträgen untersuchen die *Christian von Bar* verbundenen Autor*innen Themen aus seinen Forschungsgebieten. Das Europäische Privatrecht, die Rechtsvergleichung und die Rechtsvereinheitlichung wie das IPR bilden die Themenfelder. Auf allen Gebieten hat der Geehrte Bleibendes geleistet. Gewaltig ist die Leistung insbesondere für das Europäische Privatrecht. Der kurz vor dem Druck des Buches verstorbene Mitherausgeber *Peter Mankowski* hat mit seinem Beitrag zu Struktur- und Methodenfragen des IPR ein Vermächtnis vorgelegt. Alle Beiträge werden hier einzeln aufgeführt (Red.).

Janal, R.: Neues zum Herkunftslandprinzip für Diensteanbieter der Informationsgesellschaft, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 137

Kindler, P.: Einführung in das italienische Recht. Verfassungsrecht, Privatrecht und internationales Privatrecht, 3. Auflage 2022, 390 S.

Das klassische Einführungswerk liegt in neuer, hoch aktueller Auflage vor. Die zahlreichen Reformen des italienischen Gesetzgebers und die Neuerungen in der Rechtsprechung des Kassationshofes sind eingearbeitet. Praktisch sind die Informationen zu den Internetquellen des deutsch-italienischen Rechts. Hilfreich sind die Einarbeitung der deutschen Judikatur zum italienischen Rechtsverkehr und die umfangreichen Darlegungen zu den Arbeiten im und mit dem italienischen Recht. Besonders hervorzuheben ist das grundlegend aktualisierte Kapitel zum italienischen IPR. Das Buch ist auch eine Fundgrube für Rechtsvergleicher, es ist weit mehr als eine Einführung (Red.).

Knöfel, O.L.: Elektronische Wertpapiere im Internationalen Privatrecht, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 157

de Lima Pinheiro, L.: Estudos de Direito Internacional Privado – Volume III, 2021, 718 S.

Der führende portugiesische Kollisionsrechtler legt seine Gesamtmelten Schriften der letzten Dekade zum IPR und IZPR vor. Die meisten der Beiträge sind in portugiesischer Sprache verfasst, doch finden sich auch englischsprachige Aufsätze. Das Spektrum ist weit und interessant. Behandelt werden unter anderem das IPR des Datenschutzes, Fragen des *ordre public* und die mit der Korruption im internationalen Handelsrecht verbundenen IPR-Fragen. Das Werk bietet eine Fülle von wichtigen Anregungen und eröffnet neue Perspektiven (Red.).

van Loon, H.: Private International Law in Support of Sustainable Development – Impulses from Osnabrück, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 197

Mankowski, P.: Struktur- und Methodenfragen des europäischen Internationalen Privatrechts im 21. Jahrhundert, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 225

Moghrabi, M.M.: Le principe de l'autonomie de la volonté dans le droit international privé des pays de la zone mena: entre immobilisme et renouveau, *Rev int dr comp* 2022, 267

Pamboukis, H.P.: Internationales Privatrecht, Band 1: Allgemeiner Teil, 2018, XXV, 444 S.

Dieses in griechischer Sprache verfasste Lehrbuch eines der führenden Kollisionsrechtler Griechenlands bereichert Wissenschaft und Lehre nachdrücklich. Die Methoden des IPR werden intensiv reflektiert. Hervorzuheben sind die Ausführungen zur Bedeutung des Verhältnismäßigkeitsprinzips im modernen Internationalen Privatrecht. Das Internationale Zivilverfahrensrecht wird erfasst. Die Anerkennung von privaten Rechtslagen wird eingehend diskutiert. Der Autor steht dieser Methode positiv gegenüber. Ein bereicherndes Werk (*Red.*).

Romano, G.P.: Droit international dit « privé » et droit international dit « public »: éléments d'une théorie unitaire et humanisée du droit international, *Clunet* 2022, 7

Samtleben, J./Gonzalo Arturo, L.I.: Das allgemeine Gesetz des Internationalen Privatrechts von Uruguay, *RabelsZ* 85 (2021), 811

Samtleben, J.: Internationales Privatrecht in Guatemala, *ZVglRWiss* 120 (2021), 335

Weller, M.: Mutual Trust: A Suitable Foundation for Private International Law in Regional Integration Communities and Beyond?, *Recueil des Cours* 423 (2021), 49–378

In seiner Haager Vorlesung hat Matthias Weller ein Grundprinzip internationaler Kooperationen umfassend ausgeleuchtet, weit über das internationale Privatrecht hinaus. Ein vielfach anregender Beitrag zur aktuellen Diskussion (*Red.*).

Weller, M.-P./Tran, M.-L.: Milieudéfense et al. versus Shell: Auswirkungen für Klimaklagen gegen deutsche Unternehmen, *EurUP* 4/2021, 342

Zimmermann, R.: The "Thirtieth", in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 419

Internationales Verfahrensrecht

Ahrens, H.-J.: Die Prüfung der internationalen Zuständigkeit: Verschiebung von der Zulässigkeit zur Begründetheit?, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 1

Balthasar-Wach, A.: Die Neufassung der Brüssel IIa-VO – Über wesentliche Änderungen von der Brüssel IIa-VO zur Brüssel IIb-VO, *ZfRV* 2022, 20

van der Grinten, P.: Erkennung en tenuitvoerlegging na Brexit: de rechtzoekende als verliezer, *Ned int privR* 2022, 1

Grothe, H.: Forum non conveniens und rügelose Einlassung, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 115

Hadjiyianni, I.: Judicial Protection and the Environment in the EU Legal Order: Missing Pieces for a Complete Puzzle of Legal Remedies, *ComMLRev* 2021, 777

Hartley, T.C.: Basic Principles of Jurisdiction in Private International Law: the European Union, the United States and England, *IntCompL-Quart* 2022, 211

Kindler, P.: Russische Staatsanleihen vor deutschen Gerichten. Mögliche Szenarien, *BKR* 2022, 407

Kleider, É.: Convention de Lugano, États tiers et CJUE: entre influence et ignorance, exemples venus de Suisse et de Norvège, *Clunet* 2022, 117

Podéur, G.: Comment aménager la caducité des accords de conciliation résultant de l'ouverture d'une procédure collective?, *D* 2022, 802

Reuter, S.: Parteifähigkeit einer britischen Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland nach dem Brexit, *GPR* 2022, 97

Rieländer, F.: Aligning the Brussels Regime with the Representative Actions Directive, *IntCompLQuart* 2022, 107

Roth, H.: Zum Verhältnis von deliktischem Opferschutz und prozessualer Beweisnähe im Falle der negativen Feststellungsklage des angeblichen Schädigers nach Art. 7 Nr. 2 Brüssel Ia-VO, in: Grothe, H./

Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 319

Tarman, Z.D.: Recognition and Enforcement of Foreign Court Judgments in Civil and Commercial Matters Before Turkish Courts: Frequently Encountered Legal Problems and Proposed Solutions, *Ned int privR* 2022, 37

Wurmnest, W.: Plotting the Boundary Between Contract and Tort Jurisdiction in Private Actions Against Abuses of Dominance, *ComMLRev* 2021, 1571

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Borris, C./Schenk-Busch, T.: BGH zur Rechtswirksamkeit von Schiedsvereinbarungen in Personengesellschaftsverträgen: „Schiedsfähigkeit IV“, *NZG* 2022, 259

Ferrari, F./Rosenfeld, F. (Hrsg.): Handbook of Evidence in International Commercial Arbitration: Key Issues and Concepts, 2022, 446 S.

Das Handbuch füllt eine schmerzliche Lücke im anwendungsorientierten und im wissenschaftlichen Schrifttum. In einigen Beiträgen wird wissenschaftliche Pionierarbeit geleistet. Die Gesamtschau der Problematik ist hervorragend gelungen. Im Gegensatz zu vielen anderen Publikationen wird nicht das Beweisrecht einer bestimmten Schiedsordnung oder etwa der IBA-Regeln untersucht. Vielmehr hat das Werk einen umfassenderen Ansatz und bezieht Rechtsprechung und Praxis der wichtigsten Schiedsgerichtsbarkeits-Jurisdiktionen ein. Länderspezifische Informationen sind eingegliedert. Die Herausgeber sind in common law und civil law erfahrene Schiedsrichter; Ferrari ist *full time*-Professor (NYU) und Executive Director des NYU Center for Transnational Litigation, Arbitration, and Commercial Law. Auch die Autor*innen sind in der Schiedspraxis erfahren. Diese Erfahrungen prägen das Werk (*Red.*).

Mehndiratta, P./Jasuja, A.: Raising the Issue of Double Hatting by Expert Witnesses in International Arbitration, *IntCompCommLRev* 2022, 251

Morbach, R.: Der kartellrechtliche *ordre public* in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit, 2021, 423 S.

Die im Cotuelle-Verfahren entstandene Würzburg-Paris II-Dissertation wurde von Florian Bien und Louis d'Avout betreut. Spätestens die ECO-Suisse-Entscheidung des EuGH hat das besondere Verhältnis zwischen der Schiedsgerichtsbarkeit und Kartellrecht in den Mittelpunkt gerückt. Die vorliegende Arbeit geht den damit verbundenen Fragen umfassend nach und erfüllt den eigenen Anspruch, die Schnittpunkte von Kartellrecht und Schiedsgerichtsbarkeit im Brennglas des *ordre public* kohärent zu erfassen (*Red.*).

Pipoh, K.E.: Die Struktur der Wirksamkeitskontrolle von Schiedsvereinbarungen im Spannungsfeld zwischen Schiedsverfahrensrecht, Kartellrecht und allgemeinem Zivilrecht. Zugleich ein Beitrag zum Verhältnis des § 1034 Abs. 2 ZPO zur Inhaltskontrolle von Schiedsvereinbarungen, 2021, 373 S.

Die von Christian Kersting (Düsseldorf) betreute und sehr gelungene Dissertation ist auf dem Stand von Oktober 2019. Der Verfasser geht von der Pechstein-Entscheidung aus und fragt nach der Struktur der Wirksamkeitskontrolle von Schiedsvereinbarungen. Die Arbeit befasst sich vor allem mit den aufgerufenen Querschnittsfragen und will selbst keine tiefgreifende Befassung mit dem kartellrechtlichen Missbrauchsverbot bieten (*Red.*).

Risvas, M.: International Law as the Basis for Extending Arbitration Agreements Concluded by States or State Entities to Non-Signatories, *IntCompLQuart* 2022, 183

Rosner, N.: The Singapore Convention and Commercial Mediation in the EU, *Ned int privR* 2022, 28

Internationales Schuldvertragsrecht

Boosfeld, K.: Das anwendbare Recht auf Verträge über digitale Produkte nach den §§ 327 ff. BGB n.F., *GPR* 2022, 70

Delebecque, P.: Qui peut agir en responsabilité contre le transporteur maritime?, *D* 2022, 819

van Erp, S.: The Phantom Debtor, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 97

Kramme, M.: Mehr als ein Qualifikationsproblem: Zum Verhältnis von Verbrauchervertrags- und Geschäftsfähigkeitsstatut, RabelsZ 85 (2021), 775

Vögenauer, S.: Rechtsbegriffe in englischsprachigen Verträgen bei Geltung österreichischen Rechts, JBl 2021, 553

IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

Diehl, Y.: Die Dogmatik der „Berücksichtigung“ im Internationalen Deliktsrecht, 2020, 218 S.

Die erhellende, zunächst von Götz Schulze und nach dessen überraschendem Tod sodann von Rolf Wagner betreute Dissertation untersucht das umstrittene Rechtsphänomen der „Berücksichtigung“ von nicht anwendbaren Sicherheits- und Verhaltensregeln im internationalen Deliktsrecht. Der Autor erläutert die hergebrachte „Berücksichtigung“ nicht anwendbaren Rechts und arbeitet ein eigenes beachtenswertes dogmatisches Konzept zur rechtlichen Einordnung der Rechtsfigur vor dem Hintergrund des Art. 17 Rom II-VO heraus (Red.).

Heinen, A.: Deliktische Sorgfaltspflichten in transnationalen Lieferketten. Ansätze einer Haftung für Menschenrechtsbeeinträchtigungen durch Unternehmen, 2022, 389 S.

Magnus, U./Mankowski, P. (Hrsg.): European Commentaries on Private International Law (ECPI), Volume 3: Rome II Regulation – Commentary, 2019, XXXVII, 762 S.

Die beiden Herausgeber haben sich mit ihrer englischsprachigen Kommentarreihe große Verdienste erworben. Die Kommentierung der Rom II-VO liegt in ihren Händen und in denen von vierzehn weiteren Autorinnen und Autoren, die alle anerkannte Kollisionsrechtler*innen sind. Das Werk ist auf dem Stand von August 2018 und hat auch heute nicht an Aktualität verloren (Red.).

Minois, M.: Situation quasi contractuelle triangulaire et règlement Rome II, D 2022, 980

Misonne, D.: « Climatzaak » ou l'insoutenable légèreté des sources. À propos du jugement du tribunal de 1re instance de Bruxelles du 17 juin 2021, Belgique, Rev int dr comp 2022, 159

Rodríguez-Garavito, C.: Le contentieux relatif à l'urgence climatique: l'essor mondial des litiges fondés sur les droits de l'homme concernant l'action climatique, Rev int dr comp 2022, 97

Internationales Familien- und Erbrecht

Blanquet, A.: Le risque juridique au sein de la Convention de La Haye de 1980: le cas des enlèvements internationaux d'enfants au Japon, Clunet 2022, 103

Fulchiron, H.: La reconnaissance de la filiation des enfants nés dans des couples de même sexe devant les juridictions européennes: entre auto-limitation et dynamique commune, D 2022, 565

Gössl, S.-L./Pflaum, M.: Die digitale Eheschließung im deutschen Kollisionsrecht, StAZ 2022, 97

Hailbronner, K./Kau, M./Gnatzy, T./Weber, F.: Staatsangehörigkeitsrecht, 7. Auflage 2022, XLVIII, 1267 S.

Das zentrale Standardwerk ist auf aktuellem Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Das IPR wird im Grundlagenteil in allen seinen Bezügen zum Staatsangehörigkeitsrecht behandelt, etwa auch die Frage der Anknüpfung der abstammungsrechtlichen Vorfragen wird geklärt (Red.).

Rysankova, I.: „Anerkennung“ der Abstammung in der EU: Zum Urteil des EuGH 14.12.2021 – Rs. C-490/20, StAZ 2022, 72

Wagner, R.: Neufassung der Art. 7, 15, 17b Abs. 2 und 24 EGBGB durch das Gesetz zur Reform des Betreuungs- und Vormundschaftsrechts, FamRZ 2022, 405

Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht

Burckhardt, P./Lumengo Paka, N.: Die Russland-Sanktionen der Schweiz, RIW 2022, 266

Eijfert, M./Metzger, A./Schweitzer, H.: Taming the Giants: The DMA/DSA Package, ComMLRev 2021, 987

Frank-Fahle, C./Falder, R.: Der eigene Geschäftsbereich im Ausland – Sorgfaltspflichten ausländischer Niederlassungen und Tochtergesellschaften nach dem LkSG, RIW 2022, 261

Henckel, K.: Cryptovaluta in het conflictenrecht: een verkenning, Ned int privR 2022, 7

Laux, J./Wachter, S./Mittelstadt, B.: Neutralizing Online Behavioural Advertising: Algorithmic Targeting with Market Power as an Unfair Commercial Practice, ComMLRev 2021, 719

Mankowski, P. (Hrsg.): Commercial law. Article-by-Article Commentary, 2019, XLV, 1531 S.

Der große englischsprachige Kommentar umfasst die wesentlichen Staatsverträge und nicht-staatlichen Regelwerke des internationalen Wirtschaftsrechtes: CISG, UNIDROIT-Principles, CMR, CMNI, CIM, UR-Cotif/CIM, Montreal Convention, Cape Town Convention etc. Der viel zu früh verstorbene Herausgeber hat wesentliche Teile selbst kommentiert. Größere Abschnitte hat auch Eckart Brödermann übernommen. Neunzehn weitere renommierte Autoren und Autorinnen treten hinzu. Ein überaus hilfreicher Kommentar für Praxis und Wissenschaft (Red.).

Mansel, H.-P./Kuhl, R.: Delikts- und Gesellschaftsstatut: Qualifikation der Unternehmensverantwortlichkeit in Lieferketten und bei einer Klimahaftung, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 251

Murphy, M.H.: Assessing the Implications of Schrems II for EU-US Data Flow, IntCompLQuart 2022, 227

Perchet, C./Rontchevsky, N.: Questions de gouvernance: à propos des décisions à prendre par les groupes français établis en Russie, D 2022, 799

Siguoirt, L.: Limite à l'exercice de la profession de transporteur routier non résident, D 2022, 638

Stiß, R./Wachter, T. (Hrsg.): Handbuch des internationalen GmbH-Rechts, 4. Auflage 2022, 2404 S.

Das umfassende aktualisierte Handbuch informiert praxisorientiert über die grundlegenden Fragen des internationalen Gesellschaftsrechts, wie etwa zur grenzüberschreitenden Sitzverlegung. Das Werk enthält insbesondere ausführliche Berichte zum nationalen GmbH-Recht in 45 Ländern. Darüber hinaus legt es praktische Gestaltungsspielräume und Handlungsmöglichkeiten dar (Red.).

Wiedmann, D./Will, A.: Die Russland-Sanktionen der EU, Teil 1, RIW 2022, 173, Teil 2, RIW 2022, 274

B. Internationales Einheitsrecht – Europäisches und ausländisches Recht

Allgemein

Baums, T.: Bankeinlagen und „Negativzinsen“ im Privatrecht, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 19

Cariello, V.: Comparazioni e interpretazione, 2020, 211 S.

Der Mailänder Ordinarius, einer der führenden Gesellschaftsrechtler Italiens, hat ein umsichtiges, aus der Adlerperspektive geschriebenes Werk über die Methode des Vergleichens und des Auslegens vorgelegt, das in den Fußnoten seine philosophischen Grundlagen offenlegt und intensiv auf die Lehren von Tullio Ascarelli eingeht. Die Beispiele stammen aus dem Unternehmensrecht. Die Bedeutung der Schrift geht weit darüber hinaus (Red.).

Dannemann, G.: Drafting Style and Drafting Technique in European Private Law, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 77

Fauvarque-Cosson, B.: Regards d'une Française sur le projet de cadre commun de référence, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 105

Glaab, S.: Freiheitsentziehende Maßnahmen in der stationären Altenpflege. Ein Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Österreich, 2022, 285 S.

Håstad, T.: Representation and assignment of rights pursuant to DCFR. – Which are the underlying principles and are there links to be observed?, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 125

Husa, J.: Merging International Law and Comparative Law: Balancing Between Normative and Non-Normative, *RabelsZ* 85 (2021), 745

Kischel, U.: Comparative Law, 2019, 960 S.

Der im Öffentlichen Recht tätige Autor hat seine bei Beck in der Reihe Großes Lehrbuch erschienene Rechtsvergleichung nun in einer englischen Übersetzung vorgelegt. So wird dem Werk ein größerer Leserkreis erschlossen. Es wirft im Zugang und in den Gegenständen einen anderen Blick auf die Rechtsvergleichung als der zeitlose wunderbare Solitär von Konrad Zweigert und Hein Kötz. Das hier anzuzeigende Buch legt seinen Fokus mehr auf Gegenstände des öffentlichen Rechts und ist insoweit eine Pinorleistung (Red).

Kodek, G.: Nationale Regelungen zur Bewältigung von Staateninsolvenz: Königsweg oder Sackgasse?, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 173

Kull, I./Varul, P.: Judicial review of contracts with open terms – transplant in Estonian legal system, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 187

Mubiala, M.: L'héritage du droit africain authentique à l'Afrique, *Rev int dr comp* 2022, 241

Nikolić, D.: Towards a System of European Private Law: Transformation of Legal Science and Legal Policy, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 273

Torre-Schaub, M.: La construction d'un droit fondamental à un climat stable: évaluations, difficultés et perspectives, *Rev int dr comp* 2022, 71

Trstenjak, V.: The impact of the DCFR on the case law of the CJEU, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 397

Vékás, L.: Europäische Einflüsse auf die ungarischen Privatrechtskodifikationen, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 413

Zoll, F.: Die Umsetzung der Richtlinien 770/2019 und 771/2019 in das polnische und deutsche Recht: Das Ende der Idee der Europäisierung des Privatrechts?, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 435

Verfahrensrecht

Domhan, S.: Internationale private Streitschlichtung. Impulse für die Errichtung eines Europäischen Handelsgerichts, 2022, 248 S.

Dörr, O.: Die verfahrensrechtliche Dimension der EU-Grundfreiheiten: Ein Fall von Rechtsangleichung durch Rechtsprechung, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 89

Dumont, R.: Devoir de vigilance des sociétés mères et compétence des tribunaux: la Cour de cassation et le législateur rendent concomitamment deux solutions différentes, *D* 2022, 826

Gsell, B.: The New European Directive on Representative Actions for the Protection of the Collective Interests of Consumers – a Huge, But Blurry Step Forward, *ComMLRev* 2021, 1365

Urakawa, M.: Schadensersatz und Ausgleich durch ADR beim Autounfall in Japan, in: Grothe, H./Mankowski, P./Rieländer, F. (Hrsg.): Europäisches und internationales Privatrecht. Festschrift für Christian von Bar zum 70. Geburtstag, 2022, 405

Urška, Š.: Old Is New: The Transformative Effect of References to Settled Case Law in the Decisions of the European Court of Justice, *ComMLRev* 2021, 1761

IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

Herausgeber: Professor Dr. Christine Budzikiewicz, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Dr. h. c. Burkhard Hess, Professor Dr. Stefan Huber, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke, Professor Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

Schriftleiter: Professor Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-Mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

Anzeigenverwaltung: Verlag. Es gilt zzt. Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1.1.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Erscheinungsweise: 2-monatlich. Das Abonnement umfasst neben der Druckausgabe den Zugang zur elektronischen Ausgabe in der Datenbank Gieseking-digital sowie die Lese-App. Die Bezugspreise berechnen sich zur Nutzung durch bis zu 3 Nutzer. Preise für darüber hinausgehende Mehrplatzlizenzen sind beim Verlag erhältlich.

Bezugspreise: Einzelheft 48,00 €, im Abonnement jährlich 299,- € Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 256,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Preisänderungen bleiben vorbehalten. Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen, die per Post oder E-Mail versandt werden, und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 3 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

Probeabonnement (3 Monate = 2 Ausgaben) 49,- €.

Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

Verlag: Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Druck: Gieseking Print- und Verlagsservices GmbH, Bielefeld.